

Rainfarn

Synonyma:

Chrysanthemum vulgare a, Knöpfchen, Wurmfarn, Tanacetum vulgare a.

Vorkommen:

Korbblütler, Blütezeit: Juli-September; wächst an Wegrändern, Hekcen, Rainen, auf Dämmen und Schutt.

Toxine:

Im Kraut (0,2-0,6 %) und in der Blüte (bis 1,5 %) findet sich ein Ätherisches Öl = Oleum Tanacetii, in dem zu etwa 70 % der Hauptwirkstoff α - β -Thujon = Tanaceton enthalten ist.

Neben Wirkstoffe:

1-Campher, Borneol, ein Terpen, Umbellulon und Polyacetylene, 0,01-0,04% Bitterstoff Tanacetin.

Wirkungscharakter

Thujon ist ein starkes lokales Reizgift. Resorptiv wirkt es zunächst erregend, dann lähmend. Es kann schwerste Stoffwechselstörungen verursachen als Folge einer fettigen Degeneration der Leber, die ganz ähnlich wie bei der akuten Phosphorvergiftung das Bild der akuten gelben Leberatrophie zeigt. Auch in anderen parenchymatösen Organen treten degenerative Veränderungen auf, charakteristisch sind außerdem Blutungen im Gebiet der Magenschleimhaut und im Herzmuskel, sowie eine schwere degenerative Nierenschädigung; u. U. kann es zum Abort kommen. Bei Aufnahmen sehr großer Dosen tritt der Tod nach 1 bis 3 *Vi* Stunden durch Kreislauf- und Atemstillstand ein, nach kleineren letalen Gaben infolge der schweren degenerativen Organveränderungen, insbesondere der Leberatrophie und der sich daraus ergebenden deletären Stoffwechselstörungen.

Toxizität:

15,0-30,0 g Oleum Tanacetii gelten als letale Dosis für einen Erwachsenen.

Symptome:

Hauterscheinungen: Rötung, Blasenbildung, evtl. Nekrosen; Erbrechen, Bauchschmerzen, Gastroenteritis, starke Rötung des Gesichtes; dann bei völliger Bewußtlosigkeit starke klonische, aber auch tonische Krämpfe, auch mit Trismus und Opisthotonus, starke Beschleunigung der Atmung und der unregelmäßig werdenden Herzrhythmickeit, Mydriasis und Pupillenstarre, Uterusblutungen, Oligurie, Hämaturie, Dyspnoe, evtl. Ikterus.

Nachweis:

Dünnschichtchromatographie im Erbrochenen und Magenspülwasser.

Therapie:

Soforthherapie: Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, Kohle, Magenspülung.

Hauterscheinungen: Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Locacorten-Schaum 5 Tr. Konaktion pro Stunde

- Substitution von Antithrombin III;
falls Gerinnungsfaktor unter 70 % absinkt: 250 IE/3stdl;
- Digitalisierung bei Herzinsuffizienzzeichen.